

Statistischer Bericht

C III 6 – m 11 / 11

┌ Schlachtungen und Fleischerzeugung
im **Land Brandenburg**
November 2011

Impressum

Statistischer Bericht
C III 6 – m 11 / 11

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Januar 2012**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2012
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Schlachtungen und Schlachtmengen von Rindern insgesamt.....	5
2 Schlachtungen und Schlachtmengen von Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden insgesamt.....	6
3 Anzahl und Schlachtmengen von gewerblichen Rinderschlachtungen.....	7
4 Anzahl und Schlachtmengen von gewerblichen Schweine-, Schaf-, Ziegen- und Pferdeschlachtungen.....	8
5 Anzahl und Schlachtmengen der Hausschlachtungen von Rindern.....	9
6 Anzahl und Schlachtmengen der Hausschlachtungen von Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden.....	10
7 Durchschnittliche Schlachtgewichte in Kilogramm.....	11

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg enthält ausgewählte Ergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik.

Allgemeine Angaben zur Statistik

• **Berichtszeitraum**

Berichtszeitraum für die Statistik ist der Kalendermonat.

• **Periodizität**

Die Statistik wird monatlich erstellt.

• **Regionale Gliederung**

Land Brandenburg

• **Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten**

Der Erhebungsbereich der Schlachtungsstatistik umfasst alle von amtlichen Veterinären durchgeführten Schlacht- und Fleischuntersuchungen.

Die Ermittlung der durchschnittlichen Schlachtgewichte basiert auf den Angaben der Schlachtbetriebe, die Meldungen aufgrund der Verordnung über Preismeldungen bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung nach der 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung (1. FIGDV) abgeben müssen. Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Für die Nutzungskategorien der Rinder werden die durchschnittlichen Schlachtgewichte aus Mecklenburg-Vorpommern übernommen.

Bei Lämmern, übrigen Schafen, Ziegen und Pferden werden bundeseinheitliche Schlachtgewichte verwendet.

• **Erhebungseinheiten**

Grundlage für die statistische Erfassung der Ergebnisse der Schlachtungsstatistik bilden die Aufzeichnungen (Tagebücher), die von den amtlichen Veterinären geführt werden.

Die Erhebungseinheiten für die im Rahmen der Schlachtgewichtsstatistik durchgeführte Ermittlung der durchschnittlichen Schlachtgewichte sind die meldepflichtigen Schlachtbetriebe.

• **Rechtsgrundlagen**

– Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (ABl. L 299 vom 16. November 2007, S. 1)

– Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)

– Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565)

– Fleischgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. April 2008 (BGBl. I Nr. 15 S. 714)

in den jeweils geltenden Fassungen,

– Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes und zur Änderung handelsklassenrechtlicher Vorschriften für Schlachtkörper von Rindern, Schweinen und Schafen, darin enthalten die Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. FIGDV), (BGBl. I Nr. 52 S. 2186) vom 12. November 2008.

• **Geheimhaltung und Datenschutz**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich ge-

setzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

Zweck und Ziele der Statistik

• **Erhebungsinhalte**

In der Erhebung über die monatlichen Schlachtungen werden Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde nachgewiesen, an denen eine Schlacht- und Fleischuntersuchung durchgeführt wurde. Die für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere werden hierbei nicht berücksichtigt. Bei Rindern erfolgt eine Unterteilung in die Tierkategorien Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Jungrinder und Kälber.

Es wird nach gewerblichen Schlachtungen und Haus-schlachtungen unterschieden. Die gewerblichen Schlachtungen werden zusätzlich getrennt nach inländischer und ausländischer Herkunft der Tiere erfasst.

In der Erhebung zur monatlichen Schlachtgewichtsstatistik werden die Zahl der geschlachteten und verwogenen Rinder und Schweine in den meldenden Schlachtbetrieben und das Gesamtschlachtgewicht der Tiere erhoben.

• **Zweck der Statistik**

Die Ergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik vermitteln einen Überblick über Anzahl und Art der Schlachtungen sowie die produzierte Schlachtmenge. Sie bilden eine zentrale Grundlage für die Beurteilung der Marktlage im Bereich der Fleischproduktion sowie die regelmäßige Vorausschätzung der zukünftigen Angebots- und Preislage und werden zur Aufstellung von Versorgungsplänen herangezogen. Sie sind wichtige Grundinformationen für agrarpolitische Entscheidungen sowie für strukturelle Maßnahmen, die auf der Ebene der Europäischen Union aber auch der Bundes- und Landesebene getroffen werden.

• **Hauptnutzer der Statistik**

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Bundes- und Landesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, das Statistische Amt der Europäischen Union sowie Verbände bzw. Interessenvertretungen. Daneben zählen auch Forschungseinrichtungen, Marktforschungsinstitute und interessierte Unternehmen sowie Privatpersonen zu den Nutzern der Statistik.

Erhebungsmethodik

• **Art der Datengewinnung**

Die Daten der Schlachtungsstatistik werden sekundärstatistisch auf Basis der Zusammenstellungen der amtlichen Veterinäre erhoben. Die Grunddaten für die Schlachtgewichtsstatistik werden sekundärstatistisch bei den nach Landesrecht für die Meldung nach der 1. FIGDV zuständigen Stellen ermittelt.

• **Belastung der Auskunftspflichtigen**

Im Agrarstatistik- und Fleischgesetz sind umfangreiche Erhebungsmerkmale zur Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik verankert. Die Angaben zu dieser Statistik beruhen auf der sekundärstatistischen Verwendung dieser Daten.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

1 Schlachtungen und Schlachtmengen von Rindern

Jahr Monat Zeitraum	Rinder insgesamt	Davon					
		Kälber ¹	Jung- rinder ²	Färsen	Kühe	Bullen	Ochsen
Anzahl der Schlachtungen							
1991.....	153 612	7 923	•	26 874	48 134	70 654	27
1995.....	62 382	1 214	•	4 450	27 251	29 299	168
2000.....	61 999	5 096	•	8 595	23 582	23 314	1 412
2005.....	67 661	2 408	•	6 117	32 529	26 081	526
2006.....	68 038	1 384	•	6 056	36 123	24 021	454
2007.....	32 040	1 259	•	3 535	17 764	9 165	317
2008.....	25 036	1 257	•	3 120	13 406	7 000	253
2009.....	26 313	956	491	2 758	14 769	7 097	242
2010.....	28 987	1 034	1 639	3 077	16 325	6 647	265
2011							
Januar.....	2 452	80	223	226	1 529	361	33
Februar.....	2 481	86	165	289	1 504	413	24
März.....	2 830	95	189	261	1 748	501	36
April.....	2 114	111	69	222	1 212	475	25
Mai.....	2 250	100	28	176	1 382	536	28
Juni.....	2 025	77	43	173	1 407	286	39
Juli.....	2 139	75	47	137	1 412	449	19
August.....	2 241	84	36	132	1 487	481	21
September.....	2 335	90	30	238	1 616	336	25
Oktober.....	2 285	111	40	153	1 607	353	21
November.....	3 027	114	51	361	1 827	644	30
Januar - November....	26 179	1 023	921	2 368	16 731	4 835	301
Schlachtmenge in Tonnen							
1991.....	38 518	540	•	5 817	11 219	20 935	8
1995.....	18 257	147	•	1 119	7 118	9 820	52
2000.....	17 683	370	•	2 330	6 545	8 001	437
2005.....	20 637	174	•	1 621	9 044	9 646	153
2006.....	20 972	173	•	1 636	10 059	8 968	135
2007.....	9 300	160	•	914	4 846	3 276	104
2008.....	6 991	162	•	792	3 623	2 337	77
2009.....	7 351	113	76	698	3 978	2 411	76
2010.....	8 000	124	273	793	4 438	2 288	84
2011							
Januar.....	669	7	37	62	428	125	11
Februar.....	685	8	32	76	417	146	7
März.....	792	11	33	70	491	176	11
April.....	588	9	12	60	333	167	8
Mai.....	640	9	5	46	383	187	10
Juni.....	551	6	7	44	383	98	12
Juli.....	590	8	6	34	377	159	6
August.....	634	9	6	34	407	171	7
September.....	643	10	5	60	444	116	8
Oktober.....	629	9	7	40	443	123	7
November.....	866	11	8	94	516	227	10
Januar - November....	7 288	98	158	619	4 622	1 696	96

1 bis 2008: Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind, ab 2009: Kälber bis einschließlich 8 Monate

2 mehr als 8 aber höchstens 12 Monate

2 Schlachtungen und Schlachtmengen von Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden

Jahr Monat Zeitraum	Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde
			Lämmer	übrige Schafe		
Anzahl der Schlachtungen						
1991.....	1 586 628	14 957	•	•	59	188
1995.....	1 405 200	10 166	•	•	100	473
2000.....	1 248 759	59 173	•	•	297	511
2005.....	1 061 622	61 727	•	•	628	383
2006.....	1 376 783	69 962	•	•	585	339
2007.....	1 785 007	71 744	•	•	630	369
2008.....	1 791 094	88 053	•	•	660	322
2009.....	1 833 411	90 228	82 901	7 327	813	289
2010.....	1 705 534	91 047	82 966	8 081	1 023	289
2011						
Januar.....	144 090	4 669	4 166	503	21	17
Februar.....	146 909	3 541	3 161	380	62	29
März.....	153 570	10 589	9 436	1 153	85	20
April.....	141 865	10 197	9 237	960	123	33
Mai.....	147 966	11 039	9 880	1 159	51	14
Juni.....	132 070	7 809	6 938	871	54	22
Juli.....	103 613	6 578	5 691	887	60	20
August.....	142 211	8 360	7 254	1 106	114	27
September.....	138 149	5 996	5 142	854	116	27
Oktober.....	126 138	6 340	5 448	892	57	19
November.....	122 748	10 411	9 313	1 098	125	26
Januar - November....	1 499 329	85 529	75 666	9 863	868	254
Schlachtmenge in Tonnen						
1991.....	•	369	•	•	1	41
1995.....	125 903	223	•	•	2	125
2000.....	112 182	1 034	•	•	6	135
2005.....	95 496	1 078	•	•	12	101
2006.....	124 819	1 223	•	•	10	90
2007.....	161 308	1 578	•	•	11	98
2008.....	161 469	1 937	•	•	12	85
2009.....	166 555	1 712	1 492	220	15	76
2010.....	155 634	1 736	1 493	242	18	76
2011						
Januar.....	13 388	90	75	15	0	4
Februar.....	13 662	68	57	11	1	8
März.....	14 188	204	170	35	2	5
April.....	13 072	195	166	29	2	9
Mai.....	13 681	213	178	35	1	4
Juni.....	12 221	151	125	26	1	6
Juli.....	9 493	129	102	27	1	5
August.....	13 131	164	131	33	2	7
September.....	12 791	118	93	26	2	7
Oktober.....	11 652	125	98	27	1	5
November.....	11 323	201	168	33	2	7
Januar - November....	138 602	1 658	1 362	296	16	67

3 Anzahl und Schlachtmengen von gewerblichen Rinderschlachtungen

Jahr Monat Zeitraum	Rinder insgesamt	Davon					
		Kälber ¹	Jung- rinder ²	Färsen	Kühe	Bullen	Ochsen
Anzahl der Schlachtungen							
1991.....	150 354	7 248	•	25 985	47 929	69 185	7
1995.....	60 712	1 003	•	3 970	27 150	28 430	159
2000.....	59 466	4 897	•	7 531	23 369	22 295	1 374
2005.....	65 593	2 191	•	5 254	32 377	25 285	486
2006.....	65 902	1 184	•	5 209	35 942	23 131	436
2007.....	30 034	1 125	•	2 744	17 570	8 307	288
2008.....	22 972	1 103	•	2 311	13 195	6 132	231
2009.....	24 193	844	370	2 000	14 560	6 204	215
2010.....	26 929	901	1 549	2 305	16 107	5 820	247
2011							
Januar.....	2 249	74	208	146	1 500	290	31
Februar.....	2 200	78	144	167	1 474	320	17
März.....	2 601	86	172	157	1 734	419	33
April.....	1 998	101	55	175	1 197	446	24
Mai.....	2 165	86	25	157	1 363	509	25
Juni.....	1 929	68	35	138	1 391	265	32
Juli.....	2 057	70	45	116	1 394	413	19
August.....	2 200	81	36	116	1 483	463	21
September.....	2 247	79	21	215	1 592	315	25
Oktober.....	2 140	90	23	113	1 591	303	20
November.....	2 644	98	36	233	1 792	459	26
Januar - November....	24 430	911	800	1 733	16 511	4 202	273
Schlachtmenge in Tonnen							
1991.....	37 794	493	•	5 623	11 172	20 505	2
1995.....	17 790	122	•	998	7 091	9 529	50
2000.....	16 959	355	•	2 044	6 486	7 649	425
2005.....	20 046	159	•	1 392	9 001	9 353	141
2006.....	20 329	148	•	1 407	10 009	8 635	130
2007.....	8 713	143	•	709	4 793	2 973	95
2008.....	6 412	142	•	585	3 566	2 049	70
2009.....	6 759	100	57	505	3 922	2 108	67
2010.....	7 420	108	258	594	4 378	2 004	79
2011							
Januar.....	611	7	34	40	420	100	10
Februar.....	605	7	28	44	409	113	5
März.....	726	10	30	42	487	147	10
April.....	558	8	10	47	329	157	7
Mai.....	617	8	4	41	378	178	9
Juni.....	526	5	6	35	379	91	10
Juli.....	566	7	6	29	372	147	6
August.....	623	9	6	30	406	164	7
September.....	620	9	4	54	437	109	8
Oktober.....	592	8	4	30	439	105	7
November.....	753	10	6	60	506	162	9
Januar - November....	6 798	87	137	452	4 561	1 474	87

1 bis 2008: Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind, ab 2009: Kälber bis einschließlich 8 Monate

2 mehr als 8 aber höchstens 12 Monate

4 Anzahl und Schlachtmengen von gewerblichen Schweine-, Schaf-, Ziegen- und Pferdeschlachtungen

Jahr Monat Zeitraum	Schweine insgesamt	Darunter	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde
		ausländi- sche Tiere		Lämmer	übrige Schafe		
Anzahl der Schlachtungen							
1991.....	1 520 558	25 488	10 305	•	•	14	188
1995.....	1 375 774	106 902	8 541	•	•	56	470
2000.....	1 229 126	34 832	58 205	•	•	230	502
2005.....	1 045 349	77 217	60 849	•	•	545	372
2006.....	1 360 709	70 458	68 891	•	•	502	334
2007.....	1 769 698	199 233	70 598	•	•	561	365
2008.....	1 776 213	273 504	86 575	•	•	533	311
2009.....	1 820 896	361 694	88 669	82 204	6 465	710	281
2010.....	1 694 013	274 091	89 485	82 019	7 466	842	277
2011							
Januar.....	142 457	14 448	4 588	4 122	466	18	16
Februar.....	145 429	13 131	3 463	3 107	356	54	27
März.....	152 376	14 010	10 543	9 411	1 132	77	17
April.....	141 386	9 505	10 133	9 201	932	119	33
Mai.....	147 630	8 486	10 974	9 843	1 131	46	13
Juni.....	131 582	6 391	7 781	6 928	853	50	22
Juli.....	103 335	3 178	6 530	5 683	847	54	20
August.....	141 979	1 043	8 313	7 234	1 079	108	27
September.....	137 827	845	5 865	5 110	755	108	27
Oktober.....	125 381	379	6 153	5 355	798	52	18
November.....	120 930	185	10 137	9 163	974	116	26
Januar - November....	1 490 312	71 601	84 480	75 157	9 323	802	246
Schlachtmenge in Tonnen							
1991.....	138 853	2 324	260	•	•	0	41
1995.....	123 249	9 564	187	•	•	1	124
2000.....	110 271	3 128	1 017	•	•	4	132
2005.....	94 031	6 945	1 063	•	•	10	98
2006.....	123 357	6 386	1 204	•	•	9	88
2007.....	159 921	17 979	1 553	•	•	10	96
2008.....	160 124	24 652	1 905	•	•	10	82
2009.....	165 414	32 848	1 674	1 480	194	13	74
2010.....	154 581	25 021	1 700	1 476	224	15	73
2011							
Januar.....	13 237	1 342	88	74	14	0	4
Februar.....	13 524	1 221	67	56	11	1	7
März.....	14 077	1 294	203	169	34	1	4
April.....	13 027	876	194	166	28	2	9
Mai.....	13 650	785	211	177	34	1	3
Juni.....	12 176	591	150	125	26	1	6
Juli.....	9 468	291	128	102	25	1	5
August.....	13 110	96	163	130	32	2	7
September.....	12 761	78	115	92	23	2	7
Oktober.....	11 582	35	120	96	24	1	5
November.....	11 155	17	194	165	29	2	7
Januar - November....	137 767	6 627	1 633	1 353	280	14	65

5 Anzahl und Schlachtmengen der Hausschlachtungen von Rindern

Jahr Monat Zeitraum	Rinder insgesamt	Davon					
		Kälber ¹	Jung- rinder ²	Färsen	Kühe	Bullen	Ochsen
Anzahl der Schlachtungen							
1991.....	3 258	675	•	889	205	1 469	20
1995.....	1 670	211	•	480	101	869	9
2000.....	2 533	199	•	1 064	213	1 019	38
2005.....	2 068	217	•	863	152	796	40
2006.....	2 136	200	•	847	181	890	18
2007.....	2 006	134	•	791	194	858	29
2008.....	2 064	154	•	809	211	868	22
2009.....	2 120	112	121	758	209	893	27
2010.....	2 058	133	90	772	218	827	18
2011							
Januar.....	203	6	15	80	29	71	2
Februar.....	281	8	21	122	30	93	7
März.....	229	9	17	104	14	82	3
April.....	116	10	14	47	15	29	1
Mai.....	85	14	3	19	19	27	3
Juni.....	96	9	8	35	16	21	7
Juli.....	82	5	2	21	18	36	–
August.....	41	3	–	16	4	18	–
September.....	88	11	9	23	24	21	–
Oktober.....	145	21	17	40	16	50	1
November.....	383	16	15	128	35	185	4
Januar - November....	1 749	112	121	635	220	633	28
Schlachtmenge in Tonnen							
1991.....	724	47	•	194	47	430	6
1995.....	467	26	•	120	27	291	3
2000.....	724	15	•	286	59	352	12
2005.....	591	16	•	229	42	293	12
2006.....	643	25	•	229	51	333	5
2007.....	586	17	•	204	53	303	9
2008.....	578	20	•	206	57	289	7
2009.....	592	13	19	192	57	303	9
2010.....	580	16	15	199	60	284	6
2011							
Januar.....	58	1	2	22	8	25	1
Februar.....	80	1	4	32	8	33	2
März.....	66	1	3	28	4	29	1
April.....	31	1	2	13	4	10	0
Mai.....	22	1	1	5	5	9	1
Juni.....	25	1	1	9	4	7	2
Juli.....	24	1	0	5	5	13	–
August.....	12	0	–	4	1	6	–
September.....	22	1	2	6	7	7	–
Oktober.....	37	2	3	10	4	17	0
November.....	114	2	2	33	10	65	1
Januar - November....	490	11	21	167	61	222	9

1 bis 2008: Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind, ab 2009: Kälber bis einschließlich 8 Monate

2 mehr als 8 aber höchstens 12 Monate

**6 Anzahl und Schlachtmengen der Hausschlachtungen
von Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden**

Jahr Monat Zeitraum	Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde
			Lämmer	übrige Schafe		
Anzahl der Schlachtungen						
1991.....	66 070	4 652	•	•	45	–
1995.....	29 426	1 625	•	•	44	3
2000.....	19 633	968	•	•	67	9
2005.....	16 273	878	•	•	83	11
2006.....	16 074	1 071	•	•	83	5
2007.....	15 309	1 146	•	•	69	4
2008.....	14 881	1 478	•	•	127	11
2009.....	12 515	1 559	697	862	103	8
2010.....	11 521	1 562	947	615	181	12
2011						
Januar.....	1 633	81	44	37	3	1
Februar.....	1 480	78	54	24	8	2
März.....	1 194	46	25	21	8	3
April.....	479	64	36	28	4	–
Mai.....	336	65	37	28	5	1
Juni.....	488	28	10	18	4	–
Juli.....	278	48	8	40	6	–
August.....	232	47	20	27	6	–
September.....	322	131	32	99	8	–
Oktober.....	757	187	93	94	5	1
November.....	1 818	274	150	124	9	–
Januar - November....	9 017	1 049	509	540	66	8
Schlachtmenge in Tonnen						
1991.....	•	109	•	•	1	–
1995.....	2 654	36	•	•	1	1
2000.....	1 911	17	•	•	1	2
2005.....	1 465	15	•	•	2	3
2006.....	1 461	19	•	•	1	1
2007.....	1 387	25	•	•	1	1
2008.....	1 345	32	•	•	2	3
2009.....	1 141	38	13	26	2	2
2010.....	1 053	35	17	18	3	3
2011						
Januar.....	152	2	1	1	0	0
Februar.....	138	2	1	1	0	1
März.....	110	1	0	1	0	1
April.....	44	1	1	1	0	–
Mai.....	31	2	1	1	0	0
Juni.....	45	1	0	1	0	–
Juli.....	25	1	0	1	0	–
August.....	21	1	0	1	0	–
September.....	30	4	1	3	0	–
Oktober.....	70	4	2	3	0	0
November.....	168	6	3	4	0	–
Januar - November....	834	25	9	16	1	2

7 Durchschnittliche Schlachtgewichte in Kilogramm

Jahr Monat Zeitraum	Kälber ¹	Jung- rinder ²	Färsen	Kühe	Bullen	Schweine
1991.....	68	•	216	233	296	•
1995.....	121	•	251	261	335	90
2000.....	73	•	271	278	343	90
2005.....	72	•	265	278	370	90
2006.....	125	•	270	278	373	91
2007.....	127	•	258	273	357	90
2008.....	129	•	254	270	334	90
2009.....	118	155	253	269	340	91
2010.....	120	166	258	272	344	91
2011						
Januar.....	93	164	274	280	346	93
Februar.....	89	192	261	277	354	93
März.....	116	173	269	281	352	92
April.....	80	175	269	275	352	92
Mai.....	93	174	259	277	350	92
Juni.....	76	173	256	272	344	93
Juli.....	101	133	251	267	355	92
August.....	111	170	259	274	355	92
September.....	108	169	251	275	347	93
Oktober.....	84	165	262	276	348	92
November.....	100	161	259	283	352	92
Januar - November....	95	171	261	276	351	92

1 bis 2008: Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind, ab 2009: Kälber bis einschließlich 8 Monate
 2 mehr als 8 aber höchstens 12 Monate

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 35B
Tel. 030 9021-3050
Fax 030 9021-3041
Birger.Schmidt@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Viehbestände am 3. Mai
C III 1/2
- Viehbestände am 3. November
C III 3